

- Pestalozzi Verlags-Anstalt G. m. b. H., Wiesbaden:**
Farbige Plakate: Jugendschriften. 27×35 cm. — Pestalozzi-Modelle. 50×62 cm.
- Phönix-Verlag Carl Siwinna, Berlin:** Rundschreiben an den Buchhandel: Für Weihnachten 1924. 16 S. m. viel. Abb. 4°.
- Pillai, A. Raman, Göttingen, Herzberger Landstr. 8:** Current literature of the month. A classified list of publications. Nr. 190 v. Okt. 1924. 20 S.
- Rikola Verlag, Wien-München:** Farbige Plakat: Ins Märchenland der Phantasie durch Rikola-Jugendschriften. 55×62 cm.
- Rosendorff, Dr. R.:** Die Belastung der deutschen Industrie durch das Gesetz über die Industriebelastung und das Gesetz zur Aufbringung der Industriebelastung vom 30. August 1924. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 97 S. Geb. Gm. 3.—.
- Sammler-Woche. Deutsche Briefmarkenzeitung. 7. Jahrg. Nr. 41 v. 10. Okt. 1924. München:** Albert Kürzl. Aus dem Inhalt: F. Petersohn: Der 50jährige Weltpostverein. — C. Kolb: Die Postkarte und ihre Erfinder. — Geh. J.-R. Emil Pauli: Zur Beseitigung der Luxussteuer auf Briefmarken. — C. Beck: Die Anlage philatelistischer Bibliotheken.
- Schoenthal, Dr. Justus:** Goldnotenbank und Goldnote. Berlin: Industrieverlag Spaeth & Linde 1924. 176 S. Hlwd. Gm. 4.20.
- Schriftenvertriebsanstalt (Kranzverlag), Berlin:** Verlagsverzeichnis. 8 S. m. Abb.
- Verlag der Schillerbuchhandlung, Berlin:** Farbige Plakat zu: »Die bunten Romane«. 66×45 cm.
- Wriede, Paul:** Hamburger Volkshumor in Redensarten und Döntjes. 6.—12. Taus. [Quidborn-Bücher Bd. 30.] Hamburg: Quidborn-Verlag. 62 S. Gm. 0.75.
- Der Verfasser ist Mitinhaber des Quidborn-Verlages und hat bereits in seinem Quidbornbuch 24: »Plattdeutsche Kinder- und Volksreime« eine Probe seiner vollstündlichen Sammeltätigkeit gegeben. Es ist bei ihm selbstverständlich, daß er nicht nur an lustige Unterhaltung denkt, sondern er sieht auch in einem ernsten Hinweis auf die niederdeutsche Sprache ein Ziel seines Buches. Die Anekdoten sind durch kurze Plaudereien über die Sprache der Hamburger, über Straßennamen im Volksmund, über die Spitznamen der Gewerbetreibenden usw. verbunden.
- Zeitschrift für Deutschlands Buchdrucker. 36. Jahrg., Nr. 82 v. 10. Okt. 1924. Aus dem Inhalt:** Die DVB-Delegation auf dem Wege nach Chicago. — Ausstellung über Reproduktions- und Illustrationsverfahren in Karlsruhe. — H. Haujen: Das Buchdruckgewerbe im Saargebiet.
- Nr. 83 v. 14. Okt. 1924. Aus dem Inhalt: Eine deutsche Nationalbibliothek. — Prof. W. Kauffsch: Die Plantin-Moretus-Druckerei in Antwerpen.
- Zeitungsverlag. 25. Jahrg., Nr. 41 v. 10. Okt. 1924. Berlin.** Aus dem Inhalt: Dr. A. Hellwig: Die Bedeutung der Presse im Kampfe gegen okkultistische Charlatane. — K. Roß: Inferent und Verleger.
- Zentralblatt, Literarisches, für Deutschland. 75. Jahrg., Nr. 16. Leipzig:** Börsenverein der Deutschen Buchhändler. Inhalt: Dr. Theo Herrle: Schrifttum der pädagogischen Reform. — Berichte über die wichtigsten wissenschaftlichen Bücher und Zeitschriftenaufsätze des deutschen Sprachgebietes. — Ausländische Werke und Zeitschriftenaufsätze.

Zeitschriften- und Zeitungsaufsätze.

- Bücher, die man vor 10 000 Jahren las:** Die älteste Bibliothek der Welt. Epochale Ausgrabungen in Südamerika von Dr. A. Grabenwig. 8-Uhr-Abendblatt, Berlin, v. 9. Okt. 1924.
- Berichtet über die Ausgrabungen des amerikanischen Forschers Niven in der Nähe von Mexiko.
- France, Anatole †.** Von Paul Wiegler. Rössische Zeitung, Berlin, Nr. 487 v. 13. Okt. 1924.
- Insel-Verlag. — Fünfundzwanzig Jahre Insel-Verlag.** Von Mgr. Prager Presse v. 14. Oktober 1924.
- Nat Pinkerton, Frank Allan, Nick Carter und die anderen.** Betrachtungen zur Jugendblicherwoche. Von Dr. A. Lehmann. Leipziger Neueste Nachrichten v. 14. Okt. 1924.
- Vom Unfug der Unsterblichkeit.** Von Dr. L. Bauer. Hamburger Fremdenblatt v. 4. Okt. 1924.
- Der Verfasser knüpft an eine Äußerung Herbert Gulenbergs an, worin dieser die Erfindungsarmut der Verleger beklagt, die immer wieder neue Ausgaben von honorarfreien, meist ausländischen Autoren auf den Markt werfen, aber für das Ringen und Streben der Lebenden zu wenig Interesse zeigen. Bauer kommt

aber in feinen Ausführungen zu dem Ergebnis, daß es für unsere Kultur kein Schaden, sondern ein Nutzen ist, wenn einige tausend belanglose und beiläufige Bücher in den Schubläden vergilben und dafür »Der Idiot« oder »Bel Ami« in einer neuen Übersetzung gelesen werden.

Vermögen, Einkommen und Kunstgenuß. Von Dr. J. Adler. Leipziger Neueste Nachrichten v. 13. Okt. 1924.

Antiquariats-Kataloge.

- Die Bücherstube am Siegestor Horst Stobbe, München, Ludwigstr. 17a:** VI. Versteigerung. Buchkunst. Die Sammlung eines Münchener Bücherfreundes: Vorzugsdrucke in kostbaren Einbänden, Deutsche Pressen, Illustr. Bücher, Frühdrucke der Insel u. a. 695 Nrn. 64 S. Versteigerung: 3. November 1924.
- Die Sammlung ist reich an Vorkriegsausgaben. Besonderes Interesse dürfte eine vollständige Reihe der Hundertdrucke erwecken, die einzeln angeboten werden.
- Fuchs, Gerhard, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 5:** Liste 3: Fremde Literaturen. 443 Nrn. 6 S. 4°.
- Gilhofer & Ranschburg, Wien I, Bognergasse 2:** Katalog 171: Humanismus u. Reformation. Neulateiner. 947 Nrn. 60 S. m. 4 Taf. u. mehr. Abb.
- Grossantiquariat des Verlags Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G., München, Dienerstr. 9:** Mitteilungen Nr. 12: Theologie und Religion. Tl. I: A—Kö. 900 Nrn. 32 S.
- Heidrich, Leopold, Wien I, Spiegelgasse 21:** Mitteilungen für Bücherfreunde Nr. 2: Antiquarische Bücher aus allen Gebieten. 328 Nrn. 12 S.
- Kauffmann, J., Frankfurt a. M., Schillerstr. 19:** Katalog 76: Judaica. A—K. 1560 Nrn. 87 S. mit mehr. Tafeln.
- Lempertz' Buchh. u. Antiquariat, M., Bonn, Franziskanerstr. 6:** Versteigerung 285: Katalog einer Büchersammlung aus altem rhein. Adelsbesitz und aus dem Nachlasse des Prof. Dr. M. Ritter: Rheinland-Westfalen, Geschichtswissenschaft, Genealogie, Numismatik, Chroniken, Handschriften, Inkunabeln und alte Drucke, Illustrierte Bücher usw. 2480 Nrn. 89 S. m. mehr. Abb. Versteigerung: 11.—14. November 1924.
- Paschy, Oskar, Brandis b. Leipzig:** Katalog 9: Kunst u. Kunstgeschichte. 763 Nrn. 32 S.
- Poppe, Karl Max, Leipzig, Leplaystr. 10:** Katalog 23: Musik-Wissenschaft. 1043 Nrn. 36 S.
- Stargardt, J. A., Berlin W 35, Lützowstr. 47:** Katalog 251: Handschriften von Dichtern und Denkern. 363 Nrn. 35 S.
- Straub, Agnes, Berlin W 35, Lützowstr. 33—36:** Katalog 15: Bücher und Graphik. 367 Nrn. 16 S.
- v. Zahn & Jaensch, Dresden-A. 1, Waisenhausstr. 10:** Katalog 310, Bibliothek Dr. Steinert. I: Aus fremden Literaturen. Originalausgaben, Übersetzungen, Literaturgesch., Illustr. Werke. 1912 Nrn. 84 S.

Kleine Mitteilungen.

Der Gesamtkatalog der Wiegendrucke. — Ein seit vielen Jahren vorbereitetes Werk deutscher Gelehrtenarbeit ist jetzt im Druck: die von der preussischen Unterrichtsverwaltung 1904 eingesetzte Kommission für den Gesamtkatalog der Wiegendrucke bereitet die Ausgabe des ersten Bandes des Katalogs vor. Es handelt sich um die Inventarisierung aller Erzeugnisse der Buchdruckerkunst aus der Zeit ihrer Anfänge bis 1500. Die Kommission, die von Althoff gegründet wurde, hatte ihren ersten Vorsitzenden in Conrad Haebler, neben ihm arbeitete Ernst Voulliéme; zurzeit ist Erich von Rath Vorsitzender und Dr. Ernst W. Crous von der Berliner Staatsbibliothek Leiter der Geschäftsstelle. Die Verzeichnung der Wiegendrucke in Deutschland, England, Belgien, Spanien und Portugal ist so gut wie abgeschlossen. Für andere Länder haben dortige Behörden und Verbände das Material beschafft, in den Vereinigten Staaten die Bibliographical Society, in den Britischen Dominien und Kolonien das britische Kolonialamt. Der Katalog, dessen erster Band von zwölf im Frühjahr 1925 erscheinen soll, bringt eine ausführliche Beschreibung der etwa 40 000 verschiedenen Wiegendrucke und dann eine Gruppierung in zwei Registerbänden, um dieses kostbare Material der Forschung möglichst nutzbar zu machen, z. B. mit einem Schlagwort-Verzeichnis eine Anführung alles dessen, was sachlich in den Wiegendrukken behandelt ist. Nicht zuletzt ist die Kunst an diesen Drucken interessiert. Die buchhändlerische Vollen-